



GEMEINDE SAMNAUN
7562 SAMNAUN-COMPATSCH

Protokoll

10. Gemeinderatsitzung der Gemeinde Samnaun

vom Freitag, 27. November 2015 08:00 bis 11:30 Uhr
Vereinslokal

Anwesend:
Gemeinderat

Heis Werner, Gemeinderatspräsident (Vorsitz)
Högger Daniel, Gemeinderatsvizepräsident
Jenal Josef, Gemeinderat
Jenal Karl, Gemeinderat
Kleinsteins Sylvia, Gemeinderätin
Walser Alois, Gemeinderat
Walser Nikolaus, Gemeinderat
Zegg Hanspeter, Gemeinderat
Zegg Marco, Gemeinderat

Anwesend:
Gemeindevorstand

Kleinsteins Hans, Gemeindepräsident
Jäger Arno, Vizepräsident
Jenal Ludwig, Vorstandsmitglied

Entschuldigt:

Protokoll: Prinz Susan

Aktenstudium:

Heis Werner
Högger Daniel
Jenal Josef
Jenal Karl
Kleinsteins Sylvia
Walser Alois
Walser Nikolaus
Zegg Hanspeter
Zegg Marco

Weiter anwesend:

Jenal Adrian, Präsident GPK
Carnot Annemarie, Mitglied GPK
Jenal Philip, Mitglied GPK
Vetsch Anni, Mitglied GPK

Westreicher Kurt, Finanzbuchhaltung Gemeinde Samnaun

Erwägungen

Aufgrund des Finanzplanes wurde das Investitionsbudget 2016 erstellt. Wie der Gemeindevorstand ausführt, können die Investitionen im geplanten Rahmen nur getätigt werden, wenn auch die Einnahmen entsprechend sind und keine grosse Neuverschuldung verursacht wird.

Zivilschutz

Die Relaisstation beim Notfunksystem der Gemeinde muss ersetzt werden. Diese Investition ist aus Sicherheitsgründen sehr wichtig, da das Funksystem im Notfall von der Lawinenkommission, der Feuerwehr und der BBS AG genutzt wird. Die Aufbereitung des Notfunksystems ist sehr aufwändig.

Bildung

Auf Antrag der Schulleitung sollen vier iPads angeschafft werden. Zudem muss der Server für die Schule ersetzt werden.

Übrige Freizeitgestaltung

Mit einer neuen Langlaufloipe soll ein zusätzliches Angebot zum Ski alpin geschaffen werden. Das heutige Loipenangebot ist nicht befriedigend. Aus diesem Grund wurde auf Antrag von Initianten auf der Nordseite des Tales eine Möglichkeit für das Anlegen einer neuen Langlaufloipe gefunden. Die Loipe ist geplant vom Parkplatz Votlas – Ravaischer Wald – Vita Parcours, mit einer Schlaufe über die Wiesen Motnaida zurück, innerhalb vom Parkplatz Votlas wird der Bach überquert – Pragron – Anschluss an bestehenden Märchen- bzw. Winterwanderweg Pragroner Wald. Vom Ende des Märchenweges parallel zur Skipiste Richtung Val Musauna und retour. Es sind keine Strassenquerungen nötig. Die Loipe könnte auch als Nachtloipe genutzt werden.

Bei den Tourismusprojekten sind noch die Abschlussarbeiten, welche von der Stimmbürgerpopulation genehmigt wurden, zur Umsetzung geplant (u.a. Willkommensschild).

Gemeindestrassen

Asphaltierungen und Deckbeläge sind im üblichen Ausmass geplant.

Werkdienst

Der Werkdienst benötigt ein neues Fahrzeug. Da vom Werkdienst sehr viele Unterhaltsarbeiten in Eigenregie ausgeführt werden, ist auch eine entsprechende Ausrüstung (Fahrzeuge, Maschinen, Werkzeuge) nötig.

Parkplätze

Beim Parkplatz Plan da Purscheas ist die Umsetzung der 1. Etappe (Musellabrücke bis Personalhaus BBS AG) geplant.

Strassenbeleuchtung

Die Beleuchtung am Talwanderweg soll fertig gestellt werden. Die Beleuchtung fehlt noch im Bereich Parkplatz BBS AG – Brücke Ravaisch sowie von Plan bis Laret.

Wasserversorgung

Bei der Wasserversorgung müssen die Trübungsmesssonden in Cundeas, Manal und Sa-latsch ersetzt werden. Zudem muss das Fahrzeug ersetzt werden.

Die alte Bachwasserfassung Chamins wird weiterhin unterhalten. Sie könnte in Notsitu-ationen in die Wasserversorgung eingeleitet werden

Abwasserbeseitigung

In der ARA muss die BHKW-Steuerung ausgetauscht werden, weil keine Ersatzteile mehr erhältlich sind.

Friedhof und Bestattung

Die Friedhöfe in Samnaun Dorf und Samnaun-Compatsch sollen saniert werden. Vor allem beim Friedhof Samnaun bestehen auf Grund des Bodenmaterials grosse Probleme. Das Material muss aufbereitet werden. Es sollen 18 neue Gräber angelegt werden. Zudem soll dem Friedhof durch gestalterische Verbesserungen ein Hofcharakter verliehen werden. In einer ersten Etappe soll der Friedhof Samnaun Dorf um 18 neue Grabstellen erweitert werden, anschliessend werden ältere Grabstellen saniert. Auf dem Friedhof Compatsch ist in der 1. Etappe die Schaffung eines Gemeinschaftsgrabes vorgesehen. Die Bevölke-rung wird im Laufe vom Winter anlässlich einer Orientierungsversammlung informiert. Bei dieser Gelegenheit können auch die Meinungen aus der Bevölkerung eingebracht werden. Bei der Stiftung St. Jakob muss noch ein entsprechendes Baurecht beantragt werden.

Fluss- und Wildbachverbauungen

Im Bereich Welschdörfli muss eine Bachverbauung erstellt werden, damit das Gebiet wie-der aus der Roten Zone entlassen werden kann.

Lawinenverbauungen

Aufgrund der genehmigten Ortsplanung werden die entsprechenden Schutzprojekte nun projiziert und in Etappen umgesetzt. Die Lawinen-Schutzbauten werden teilweise plane-risch vorbereitet (Lawinenverbauung oberhalb Laret, Schutzdamm Ravaisch, Planungen Samnaun Dorf). Die Schutzbauten werden von Bund und Kanton mit 72 % subventioniert. Die Schutzbauten werden von der Versicherungsgesellschaft Mobiliar finanziell unter-stützt. Mit der etappenweisen Umsetzung der Schutzbauten sollen die früheren Gefahren-zonen wieder hergestellt werden.

Raumordnung

Die Fraktionen sollen besser an die Skipisten angebunden werden (Ski in / Ski out).

Forstverwaltung

Die Projekte im Bereich Schutzwald/Biodiversität werden mit 80 % von Bund und Kanton subventioniert. Der grösste Teil dieser Projekte kann vom Forstdienst Samnaun umgesetzt werden.

Das Sammelprojekt Instandstellung Erschliessung Compatsch – Zanders wird im 2016 abgeschlossen. Es wird mit 58 % subventioniert.

Liegenschaften

Im Dachgeschoss vom Seniorencenter Chalamandrin werden die Räumlichkeiten so umgebaut, dass ab August 2016 ein Vorkindergarten in Samnaun geführt werden kann. Zurzeit bezahlt die Gemeinde für den Besuch der Samnauner Kinder im Vorkindergarten Spiss eine Beitrag von CHF 300.00 pro Kind und Jahr.

Der Raum wird kostenlos zur Verfügung gestellt. Zudem übernimmt die Gemeinde die Abrechnung. Der Vorkindergartenbetrieb wird von den Eltern finanziert.

Für den Festsaal in der Schulanlage Samnaun-Compatsch muss eine Audioanlage sowie ein Beamer angeschafft werden.

Beschluss

Das Investitionsbudget 2016 mit einem Total Aufwand von CHF 3'084'500.00 und einem Total Ertrag von CHF 1'427'000.00 wird einstimmig genehmigt. Der budgetierte Netto Aufwand beträgt CHF 1'657'500.00.

Die Budget-Gemeindeversammlung findet gemäss Beschluss am 17.12.2015 statt.

51	Budget	10.07 - 214
	Verwaltungs- und Investitionsbudget 2015/16 Sennerei Samnaun - Beratung und Verabschiedung z.Hd. der Gemeindeversammlung	

Weiter anwesend:

Jenal Adrian, Präsident GPK
Carnot Annemarie, Mitglied GPK
Jenal Philipp, Mitglied GPK
Vetsch Anni, Mitglied GPK

Pult Not, Geschäftsführer Sennerei Samnaun

Erwägungen

Budget Laufende Rechnung

Das Budget wurde von der Sennereikommission vorberaten. Die Kommission beantragt, da Budget 2015/16 zu genehmigen.

Der Geschäftsführer der Sennerei Samnaun, Not Pult, stellt das Budget 2015/16 im Detail vor. Wie er ausführt, wird aufgrund des zu erwartenden rückläufigen Umsatzes weniger Personal eingestellt. Aus demselben Grund werden auch weniger Abschreibungen getätigt. Man geht von einem um 10 % tieferen Umsatz aus.

Es muss festgestellt werden, dass für das Restaurant (Schaukäserei) die Umsatzerwartungen zu hoch waren. Eine Umsatzerhöhung ist aufgrund der exponierten Lage wohl schwierig.

Die Sennerei Samnaun rechnet für das Geschäftsjahr 2015/16 bei der Laufenden Rechnung mit einem Ertrag von CHF 2'536'000.00 und einem Aufwand von CHF 2'506'700.00.

Der budgetierte Unternehmens-Gewinn beträgt CHF 29'300.00.

Investitionsbudget

Der heutige Laden ist mittlerweile gut 20-jährig. Die Kühlungen müssen erneuert werden, zudem ist das gesamte Ladenbild nicht mehr zeitgemäss.

Im Zuge der ersten Abklärungen hat sich herausgestellt, dass nebst dem Ladenumbau auch die Fassade umgestaltet werden müsste, damit ein attraktives und zeitgemäßes Verkaufsgeschäft geschaffen werden kann. Ein allfälliger Umbau müsste während einer Zwischensaison ausgeführt werden können.

Das Investitionsvolumen für den Umbau beträgt CHF 370'000.00 und kann von der Sennerei selbst finanziert werden.

Beschluss

Das Budget Laufende Rechnung 2015/16 der Sennerei Samnaun mit einem Unternehmensgewinn von CHF 29'300.00 wird einstimmig genehmigt.

Das Investitionsbudget 2015/16 der Sennerei Samnaun mit einem budgetierten Aufwand von CHF 370'000.00 wird ebenfalls einstimmig genehmigt.

52	Budget	10.07 - 214
	Verwaltungs- und Investitionsbudget 2016/17 EW Samnaun - Beratung und Verabschiedung z.Hd. der Gemeindeversammlung	

Weiter anwesend:

Jenal Adrian, Präsident GPK
Carnot Annemarie, Mitglied GPK
Jenal Philipp, Mitglied GPK
Vetsch Anni, Mitglied GPK

Jenal Beat, Finanzbuchhaltung EW Samnaun

Erwägungen

Laufende Rechnung

Das Budget 2016/17 wurde von der EW-Kommission vorberaten. Die EW-Kommission beantragt, das Budget 2016/17 zu genehmigen.

Für das Geschäftsjahr 2016/17 budgetiert das EW Samnaun einen Aufwand von CHF 5'425'400.00 und einen Ertrag von CHF 5'555'800.00. Der budgetierte Gewinn beträgt CHF 130'400.00.

Das Budget 2016/17 vom EW Samnaun wird vom Betriebsleiter Hans Kleinstein und vom Finanzverantwortlichen Beat Jenal im Detail vorgestellt.

Für den Energieeinkauf konnten bessere Bedingungen ausgehandelt werden, welche den Kunden weitergegeben werden können.

Die KEV steigt per 01.01.2016 von 1.1 Rp. auf 1.3 Rp. pro kWh. Es wird davon ausgegangen, dass die auf den Bereich KEV bezahlte MwSt. künftig als Vorsteuer abgezogen werden kann.

Beim Kraftwerk Schergenbach sind grössere Unterhalts- und Reparaturarbeiten nötig. Zudem muss die Druckleitung für das Kraftwerk kontrolliert werden.

Bei den Netznutzungsgebühren wird die Abholung auf den Netzebenen 1 bis 4 künftig durch die EKW mit rund 0.7 Rp./kWh höher belastet.

Die Systemdienstleistungen sind zurückgegangen, dies bedeutet eine kleine Entlastung für den Stromkonsumenten.

Das EW hat mit den Engadiner Kraftwerken (EKW) Verhandlungen bezüglich der Energielieferung bis an die Gemeindegrenze zu den für die Konzessionsgemeinden geltenden Bedingungen geführt. Die entsprechenden Bemühungen werden von der Region unterstützt. Die Verhandlungen haben sich als schwierig herausgestellt.

Beim Bereich Netz werden Abschreibungen von CHF 460'000.00 vorgenommen.

Sämtliche Sachversicherungen wurden einer Prüfung unterzogen. Bei einer verbesserten Deckung konnten die Prämien gehalten werden.

Beim Energieverkauf an die Konsumenten in Samnaun können aufgrund der besseren Einkaufspreise vor allem beim Hochtarif Winter viel bessere Verkaufspreise weitergegeben werden.

Beschluss

Das Budget 2015/16 Laufende Rechnung vom EW Samnaun mit einem budgetierten Aufwand von CHF 5'425'400.00 und einen Ertrag von CHF 5'555'800.00 und einem Gewinn von CHF 130'400.00 wird einstimmig genehmigt.

Erwägungen

Investitionsbudget EW Samnaun

Für das Geschäftsjahr 2016/17 sind Investitionen in der Höhe von CHF 5'145'000.00 geplant.

Im Kraftwerk Spissermühle muss eine Turbine einer Totalrevision unterzogen werden.

Die Konzession für das Kleinwasserkraftwerk Alp Trida – Laret liegt noch nicht vor, daher wurden die Maschinenanschaffungen auf das Geschäftsjahr 2016/17 verschoben. Für die entsprechenden Generatoren wird mit einer Lieferfrist von 6-7 Monaten gerechnet.

Die Wasserfassung vom KW Schergenbach muss saniert werden.

Die Planung für die Energieversorgung Samnaun muss neu erstellt werden.

Im Geschäftsjahr 2016/17 soll die Leitung für das Netzleitsystem bis Samnaun Dorf fertig erstellt werden. 5 neue Schaltanlagen in den Trafostationen müssen ersetzt werden, damit sie mit dem Leitsystem ferngeschaltet werden können.

Wie der Geschäftsführer vom EW Samnaun informiert, konnte die Kabelleitung Martina – Vinadi aufgrund der Bauarbeiten noch nicht ausgeführt werden. Hingegen kann das Leerrohr in diesem Abschnitt vom Grenzkraftwerk Inn (GKI) übernommen werden.

Die Verhandlungen mit den Engadiner Kraftwerken (EKW) bezüglich Übernahme vom Gebäudeteil, welches der EKW gehört und dem damit verbundenen Umbau bzw. Erneuerung der Schaltanlage inkl. 25kV-Zuleitung, um künftig die Energie über die Netzebene 3 beziehen zu können, haben sich verzögert. Im Geschäftsjahr 2016/17 sollen die Arbeiten umgesetzt werden.

Beim Ausbau der Samnauner Strasse durch das kantonale Tiefbauamt ist gemäss aktuellem Stand die Rohrleitung mittlerweile durchgehend bis zum Tunnel Val Pischöt erstellt. Die nächsten Etappen werden mit dem Tiefbauamt Graubünden noch besprochen und festgelegt. Bis im 2019 sollte die 2. Kabelleitung erstellt werden können.

Die zweite Leitung wird dringend benötigt für die erhöhten Leistungsbezüge sowie für eine sichere Energieversorgung für Samnaun.

Beschluss

Das Investitionsbudget vom EW Samnaun mit einem netto Aufwand von CHF 5'145'000.00 wird einstimmig genehmigt.

53 Verschiedenes

15.05.05 - 66

- Der Gemeindevorstand informiert, dass der Regionale Richtplan (RRIP) zurzeit öffentlich aufliegt. Die Gemeinde wird eine Stellungnahme dazu einreichen. Er hofft, dass der RRIP in vorgelegter Form von der Regierung des Kantons Graubünden genehmigt wird.
- Der Gemeindevorstand informiert über die Revision der Bundesverordnungen über den Schutz der Biotop von nationaler Bedeutung 2015. Der Vorstand hat festgestellt, dass gemäss den vorliegenden Plänen in den Gebieten Alp Bella, Alp Trida und Planer Salas Anpassungen und Vergrösserungen der Biotop von nationaler Bedeutung vorgesehen sind. Zudem sind neue Gebiete als Trockenwiesen vorgesehen, welche den Bau der neuen Zubringerbahnen massiv erschweren könnten. Der Vorstand wird die Pläne noch detaillierter prüfen und in Abstimmung mit der BBS AG eine entsprechende Vernehmlassung beim EKUD einreichen.



Susan Prinz, Protokollführung

Werner Heis, Gemeinderatspräsident

Geht an:

- Mitglieder des Gemeinderates Samnaun
- Mitglieder des Gemeindevorstandes Samnaun

PUBLIKATIONSdatum:

18.12.2015